

KORREKTUR!

„Für den neuen Menschen.

Russisches Avantgarde-Design:

Ideen, Entwürfe, Gestaltung.“

„Russische Avantgarde –

Geburtsstunde des Konstruktivismus“

**Felix-Nussbaum-Haus präsentiert erstmals in Westeuropa
einen Überblick über selten gezeigte Arbeiten der Pioniere
der russischen Avantgarde**

Erstmals in Westeuropa präsentiert das Osnabrücker Felix-Nussbaum-Haus vom 23. Februar bis ~~11. Mai~~ **25. Mai** einen Überblick über selten gezeigte Arbeiten der Pioniere der russischen Avantgarde.

Alexander Rodtschenko, Kasimir Malewitsch, Lubov Popova, Alexandra Exter, Nicolai Suetin, Ilja Tschaschnik gehörten zu den herausragenden Vertretern der Kunst des frühen 20. Jahrhunderts in der jungen Sowjetunion. Sie begründeten den Suprematismus und den Konstruktivismus und beeinflussten damit die Kunstentwicklung nach dem Ersten Weltkrieg in Westeuropa. Ziel der Suprematisten war, die Kunst auf alle Aspekte des materiellen, geistigen und spirituellen Lebens auszuweiten, um auf diese Weise das gesellschaftliche Leben neu zu begründen. Die Konstruktivisten wollten die Kunst auf den angewandten Bereich beziehen, um über die Produktion zur gesellschaftlichen Veränderung beizutragen. Für das Bauhaus und De Stijl in Deutschland beziehungsweise den Niederlanden wurden diese Künstler um Malewitsch, Tatlin und El Lissitzky zu den Vorbildern und Vordenkern.

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt

Stadt Osnabrück
Rathaus
49074 Osnabrück
presseamt@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner

Dr. Sven Jürgensen
Pressesprecher
Tel.: 0541 323-4305
juergensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur

Stadt Osnabrück
Marienstr. 5/6
49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner

Heiko Mitlewski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0541 323-3127
mitlewski@osnabrueck.de



PRESSE-INFORMATION

Donnerstag, 7. November 2013

Die Ausstellung zeigt circa 100 Arbeiten, die diese Blütezeit der russischen Avantgarde in den 1910er und 1920er Jahren in Russland dokumentieren. Zeichnungen, Collagen, Fotos, Buchillustrationen und Designobjekte vermitteln einen Eindruck der angestrebten allumfassenden Gestaltung der neuen Gesellschaft im Zusammenhang mit der russischen Revolution. Stalin setzte dieser kurzen Phase avantgardistischer Bestrebungen ein Ende. Die Werke verschwanden aus der Öffentlichkeit und befinden sich nicht selten heute noch im Besitz der Nachfahren der Künstler. Die Sepherot-Foundation Liechtenstein hat über viele Jahre diese Werke aufgespürt und gesammelt. Für die Ausstellung in Osnabrück stellt sie einen Überblick aus der umfangreichen Sammlung zur Verfügung.

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt mit dem Museum de Fundatie in Zwolle, wo die Ausstellung zwischen Mai und August 2014 zu sehen sein wird.

Felix-Nussbaum-Haus / Kulturgeschichtliches Museum
Lotter Straße 2
49078 Osnabrück
Tel. 0541/323-2207
museum@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr

Jeden ersten Donnerstag im Monat 11 bis 20 Uhr

Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr

Bildnachweise:

Alexander Rodtschenko: Illustration zum ii. Kapitel von Wladimir Majakowskijs

Poem *Das bewusste Thema*, 1923

Papier auf Karton, Gouache, Collage, 34,5 x 24,6 cm

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt

Stadt Osnabrück

Rathaus

49074 Osnabrück

presseamt@osnabrueck.de

www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner

Dr. Sven Jürgensen

Pressesprecher

Tel.: 0541 323-4305

juergensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur

Stadt Osnabrück

Marienstr. 5/6

49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner

Heiko Mitlewski

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0541 323-3127

mitlewski@osnabrueck.de



PRESSE-INFORMATION

Donnerstag, 7. November 2013

Sepherot Foundation, Liechtenstein

Alexander Rodtschenko: Manschettenknöpfe, 1923-26

Guilloche-Email, Silber, 2 x 2,2 x 1,4 cm

Sepherot Foundation, Liechtenstein

Ilja Tschaschnik: Bewegung der Farbe, 1922

Bleistift, Tusche, Aquarell auf Papier, 15,1 x 25,1 cm

Sepherot Foundation, Liechtenstein

Ilja Tschaschnik: Suprematische Komposition, 1922-23

Aquarell und Tusche auf Papier, 20,9 x 28,9 cm

Sepherot Foundation, Liechtenstein

Nicolai Suetin: Suprematisches Dekor für einen Teller, 1922-23

Aquarell und Tusche auf Papier, 31,2 x 22,7 cm

Sepherot Foundation, Liechtenstein

Nicolai Suetin: Suprematische Komposition, 1922-23

Aquarell und Tusche auf Papier, 29,6 x 23 cm

Sepherot Foundation, Liechtenstein

Alle Copyrights:

© Sepherot Foundation, Liechtenstein

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt

Stadt Osnabrück

Rathaus

49074 Osnabrück

presseamt@osnabrueck.de

www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner

Dr. Sven Jürgensen

Pressesprecher

Tel.: 0541 323-4305

juergensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur

Stadt Osnabrück

Marienstr. 5/6

49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner

Heiko Mitlewski

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0541 323-3127

mitlewski@osnabrueck.de



www.app-osnabrueck.de